



**Petrusbrief
im Sommer
3/2025**



Rückblick Wohnwoche:

Wohnen in der Kirche klingt erst einmal unmöglich. Jedoch ist in der Petruskirche (fast) nichts unmöglich. Neben dem Kirchenasyl haben wir, der Teenkreis, eine Woche lang in der Kirche unseren Alltag verbracht. Eine sogenannte Wohnwoche. Neben Schule, Hausaufgaben und Alltag, haben wir uns abends mit dem Thema Gebet und Heiliger Geist auseinanderge- setzt. In unserer Freizeit gab es viel Zeit zu den gemeinsamen Spielen, Puzzeln, Quatschen usw. Die Woche war für alle ein voller Erfolg.
Wohnwoche - Das soll auf jeden Fall irgendwann wiederholt werden. Wir freuen uns sehr, wenn das mal wieder sein kann.

Der Teenkreis



Wort zum Geleit:

Sie halten den Gemeindebrief in der Hand und stehen vielleicht noch draußen am Briefkasten. Selbst, wenn Sie schon in Ihrer Wohnung sitzen, gehen Sie gerne mal auf Ihren Balkon, Terrasse oder ans Fenster. Atmen Sie mal tief ein und aus und schauen sich nur mal kurz um. Was sehen Sie? Sie sehen vielleicht den Innenhof oder die Straße direkt vor der Wohnung oder sie sehen vielleicht bei einer bestimmten Lage einen Park oder einen Wald. Was sie aber ziemlich sicher immer sehen, ist etwas Grünes. Von Bäumen bis hin zu Wiesen, Büschen oder den Löwenzahn, der es schon wieder durch die Pflastersteine geschafft hat.

Wir haben endlich Sommer und die Pflanzen haben es wieder von ganz allein geschafft sich zu bekleiden. Die Blumen fangen von allein an zu blühen und die Bäume tragen wieder ihr Blätterkleid. Ich finde der Frühling und der Sommer sind sehr gute Beispiele für ein Wachstum, ohne dass sie etwas dafür tun müssen. Es passiert einfach.

Jesus sagt im Lukasevangelium (Lukas 12, 27-28):

„Seht euch die Blumen an: Sie wachsen, ohne zu arbeiten und ohne sich Kleider zu machen. [...] So schön macht Gott die Wiesenblumen. Dabei gehen sie an dem einen Tag auf und werden am nächsten Tag im Ofen verbrannt. Wird Gott sich dann nicht viel mehr um euch kümmern?“

In diesem Text geht es darum, dass man sich keine Sorgen machen soll. Keine Sorgen, um die Lebensumstände, wie es mit der Gemeinde weitergeht, Familie, Geld und so weiter. Die Liste kann unendlich lang werden. Sich um etwas Sorgen heißt doch, dass man in die Zukunft schaut und eine Not sieht, die kommen könnte. Sie ist noch nicht da, aber sie könnte kommen. Die Sorge aktiviert nicht, sondern sie hält einen auf. Deswegen sagt Jesus im gleichen Text auch: „Wer von euch kann dadurch, dass er sich Sorgen macht, sein Leben nur um eine Stunde verlängern?“

Ich persönlich finde Jesus in diesem Text ehrlich gesagt etwas anstrengend. Das ist nämlich ein großer Anspruch, den er an uns hat, weil die Sorgen ganz automatisch kommen. Ich kann meine Sorgen leider nicht abstellen. Doch Jesus bietet glücklicherweise eine Lösung. Er sagt es gibt jemanden der sich um dich sorgt. Gott kümmert sich um uns, viel mehr, als er es für die Pflanzen tun würde und die wachsen von ganz allein. Gott sorgt sich um Sie, dass Sie sich keine Sorgen machen müssen und nicht nur das: Gott versorgt uns, mit dem was wir wirklich brauchen.

Felix Broers

Nachruf

Bettina Deuble ist gestorben. Am Donnerstag nach Ostern, dem 24. April, ist sie im Frieden eingeschlafen. Sie wurde 71 Jahre alt.

Sie war die Vorsitzende unseres Kirchengemeinderates. Als Leiterin einer Kindertagesstätte im Gemeindegebiet hatte sie durch Pastor Holger Marquardt in den 1990er Jahren Zugang zur Gemeinde gefunden. Auch hier hat sie sich mit viel Liebe in der Arbeit mit Kindern engagiert. Familiengottesdienste, Familienfreizeiten, Kinderferientage, vor allem aber die sonntägliche Kinderkirche lagen ihr am Herzen und wurden über Jahre von ihr geprägt. Von Anfang an hat sie sich aber auch mit großem Einsatz um den Betrieb unseres Gästehauses (Kirchenasyl) gekümmert, zuletzt gemeinsam mit Rozhan Nawroz Karim. Als Nachfolgerin von Peter Lohrke war sie in der Dienstberatung der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Vertreterin des Kirchengemeinderates. Oft hat sie dort die Leitung oder die Andacht übernommen. Als Schutzbeauftragte war sie die Ansprechperson für Fälle sexualisierter Gewalt. Und sonst: wenn die „Barber Angels“ kamen oder wenn sonst irgendetwas zu tun war, für das niemand zuständig war und für das sich so recht niemand fand, sagte sie: „Egal, ich mach das.“ Und sie hat es gut gemacht.



Bettina Deuble hat bei Segnungen mitgewirkt und an einer Seelsorgeausbildung teilgenommen, aber auch ohne das war sie eine Gesprächspartnerin und Seelsorgerin, zu der viele Vertrauen hatten. Und Segen hat sie nicht nur gespendet. Sie ist für unsere Gemeinde ein Segen gewesen.

Am Ostersonntag hat Papst Franziskus der Stadt und dem Erdkreis den Segen erteilt. Am Ostermontag ist er gestorben. Auch Bettina Deuble hat Ostern noch mit ihrer Familie gefeiert. Am Ende des Tages, wird in der Bibel erzählt, geht Jesus mit seinen Jüngern hinaus nach Bethanien – nicht Bettinien, aber Bethanien. Dort hebt er seine Hände auf, und als er sie segnet, verschwindet er vor den Augen den Jünger und wird in den Himmel aufgenommen. „Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen“, sagt Jesus im Johannesevangelium. Das ist unsere Hoffnung, auch für Bettina Deuble.

Gemeindeversammlung im April

Der Kirchengemeinderat (KGR) hatte für den 27. April zur Gemeindeversammlung geladen. Die vielen Diskussionen im Kirchenkreis, KK-Synode und auch in Schwerin rund um den ab 01.01.2026 geltenden neuen Stellenplan gaben Anlass dazu. Nach kurzem Bildrückblick in das Jubiläumsjahr der Petrusgemeinde 2024 wurde über aktuelle Entwicklungen die Gemeinde betreffend informiert. So ist ein Pastoren-Sprengel beschlossen. Die finanzielle pro Kopf Zuweisung für die Gemeinden wurde mit Blick auf die Überhangstellen zu Gunsten der Gemeinden verändert.

Nach derzeitigem Stand zählen 1436 Menschen zu unserer Gemeinde. Davon in der Gruppe der Kinder und Jugendlichen 129, junge Erwachsene und Familien (20-39 Jahre) 317, in der Altersgruppe 40-59 Jahre sind es 374, eine große Gruppe bilden die 60 – 79 jährigen mit 410 und bei den Ältesten (ab 80) sind es noch 206 Menschen. Die Altersfrage spiegelt sich auch bei uns Ehrenamtlichen im KGR wider - Altersgruppe 49-74 – ein Durchschnitt von 64,7 Jahren.

Zu den Finanzen: Unsere Gemeinde hat jedes Jahr Ausgaben von über 200 T€ (tausend Euro) davon sind fast 60 T€ unser Anteil für die Bezahlung von Mitarbeitern und ca. 25 T€ für Licht und Wärme im Gemeindezentrum. Von der Kirchensteuer bekommen wir einen festen Betrag je Gemeindeglied: 61.100 € im Jahr 2024 und für 2025 sind es voraussichtlich 59.800 €. Ganz wichtig ist auch das Kirchgeld, dass Sie zusätzlich spenden. Im Jahr 2023 waren das 15.120 €. Dafür ganz herzlichen Dank!

Begrüßungscafé

Im KGR haben wir uns vorgenommen, neu in unsere Gemeinde hinzugekommene Menschen (Junge und Ältere) zu einem Begrüßungscafé einzuladen.



Dabei wollen wir die Petrusgemeinde vorstellen mit ihren Aktivitäten, mithelfenden Händen die meist zu wenige sind... Vor allem aber möchten wir wissen, woher die „Neuen“ kommen, was sie von uns erwarten, welche Vorstellungen sie mit Kirche verbinden und was sie vielleicht selbst beitragen möchten und können. Mache haben interessante Hobbys oder Berufserfahrungen, können andere für etwas begeistern oder ihre Fähigkeiten für die Gemeinde nutzen. Wir hoffen auf gute Gespräche, ein Kennenlernen, auf Anregungen, auf mehr Austausch und Teilnahme am Gemeindeleben.

Abschied und Neubeginn

Felix Broers, unser Gemeindepädagoge, beendet am 31. Juli seinen Dienst in der Petrusgemeinde. Er bleibt in Schwerin, wechselt aber nicht nur die Arbeitsstelle, sondern den Beruf: An der Designschule beginnt er eine Ausbildung zum Grafikdesigner. Im Gottesdienst am **27. Juli um 10 Uhr ist seine Verabschiedung** geplant. Die Stelle ist ausgeschrieben und es gibt mehrere Bewerbungen. Wenn Sie dies lesen, ist voraussichtlich schon eine Entscheidung gefallen. So haben wir guten Grund zur Zuversicht, dass die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien ab dem 1. August nahtlos fortgesetzt werden kann.

Zum 1. November geht **Pastor Jens-Peter Drewes** in den Ruhestand. Gleichzeitig verlässt auch **Pastorin Ina Diesel** unsere Gemeinde. Sie wird von da an als Pastorin in unserer Nachbargemeinde Plate tätig sein.

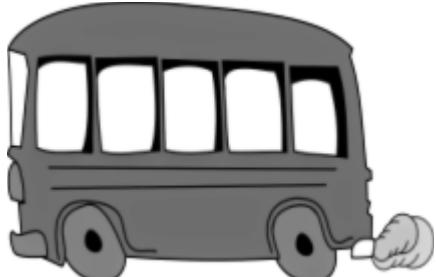
Auch hier ist die derzeitige Stelle von Pastor Jens-Peter Drewes ausgeschrieben. Damit die Petrusgemeinde eine volle Pfarrstelle behält, ist es wichtig, dass sie noch in diesem Jahr wieder besetzt werden kann. Falls sie also einen geeigneten Pastor oder eine geeignete Pastorin kennen, lassen Sie es uns wissen. Sie können ihn oder sie natürlich auch selbst ansprechen. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli.

Fahrdienst zum Gottesdienst

Jan Strehmel, ehemaliger Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst in unserer Gemeinde, bietet einen Fahrdienst an.

An drei Sonntagen – 29. Juni, 13. Juli und 31. August – ist er bereit, Menschen die sonst nicht oder nur mit Mühe zum Gottesdienst in der Petruskirche kommen könnten, mit dem Auto von zu Hause abzuholen und anschließend auch wieder zurückzubringen. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich am besten direkt bei ihm und sprechen alles Weitere ab. Jan Strehmel ist erreichbar unter der Nummer 01746405771.

.....



Wer macht mit?

Die Petrusgemeinde ist eine **Mitmachgemeinde**, hat jemand gesagt. Und das stimmt auch. Ganze Arbeitsbereiche werden von Menschen geleitet, die dafür nicht bezahlt werden, von Ehrenamtlichen also. Aber leiten gelingt nur dann wirklich gut, wenn es auch Menschen gibt, die angeleitet werden möchten und mitmachen.

In der **Kinderkirche** kommen jeden Sonntag etwa 10 bis 15 Kinder zusammen. Sie befassen sich in der Regel mit einer Geschichte aus der Bibel, indem sie diese erzählt bekommen, nachfragen, malen, basteln, spielen singen... Die Kinderkirche wurde über Jahre mit viel Liebe von Bettina Deuble und Peter Lohrke gestaltet. Nachdem Peter sich zurückgezogen hat und Bettina gestorben ist, ist hier eine schmerzlich Lücke entstanden. Wenn Sie Kinder mögen und hin und wieder am Sonntagvormittag Zeit haben, lassen Sie es uns wissen. Das Anleiten übernimmt in diesem Fall der bisherige oder der neue Gemeindepädagoge (oder Gemeindepädagogin). Was Sie machen und wie viel und wann, bestimmen Sie. Das ist der Vorteil bei der ehrenamtlichen Arbeit.

Der **Besuchsdienst** überbringt bei hohen oder runden Geburtstagen die Glückwünsche der Gemeinde (manchmal auch die des Bischofs). Dazu trifft man sich unter der Leitung von Monika Krumpa etwa alle zwei Monate im Besuchsdienstkreis, sucht sich aus, wen (und wie viele) man besuchen möchte und tauscht sich über die Erfahrungen aus. Auch hier werden keine besonderen Kenntnisse gebraucht. Wenn Sie Freude an der Begegnung mit anderen Menschen haben, gern mit ihnen ins Gespräch kommen und ihnen zuhören, wenn Sie darüber hinaus hin und wieder etwas Zeit haben, freuen wir uns, wenn Sie dabei sind.

Der „**Petrusbrief**“ wird im Wesentlichen von Regina Haubold gestaltet. Sie achtet auf die Termine, sammelt die Beiträge, stellt sie zusammen, kümmert sich um das Layout, um den Druck und schließlich – gemeinsam mit Elisabeth Schönmehl – um die Verteilung der Gemeindebriefe. Auch hier kann der Kreis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern größer sein. Es geht nicht nur – und vielleicht auch gar nicht in erster Linie – darum, eigene Beiträge zu schreiben. Mindestens ebenso wichtig ist, gemeinsam zu überlegen, wie der „Petrusbrief“ aussehen soll, mit welchen Themen er sich befasst und wen man dafür ansprechen kann. Wenn Sie sich hier ein Mitlebenken, eine Mitarbeit vorstellen können – wir freuen uns auf Sie!

Gitarrenkurse in der Petrusgemeinde

Seit 11 Jahren gibt es in der Petruskirche Gitarrenkurse. Zunächst war es nur ein Anfängerkurs, aber im Laufe der Jahre sind daraus 3 Gruppen geworden: ein Anfängerkurs, ein Fortsetzungskurs und ein Gitarrenensemble. Insgesamt haben 103 Personen daran teilgenommen (62 weiblich, 41 männlich).

Im aktuellen Anfängerkurs nehmen 3 Personen teil, im Fortsetzungskurs sind 7 Personen , das Gitarrenensemble hat 5 Mitwirkende. Die Mitglieder sind im Alter von 8 bis 69 Jahren. Im Gitarrenensemble wirken 2 Jugendliche aus der Ukraine mit, die im Schuljahr 2022/23 den Anfängerkurs absolviert hatten. Im vergangenen Schuljahr haben 4 Personen den Anfängerkurs erfolgreich absolviert.

Immer im Frühjahr gestalten die Gitarrenguppen einen Gottesdienst unserer Gemeinde musikalisch.



Die meisten der Teilnehmenden könnten sich einen Instrumentalunterricht nicht leisten, deshalb tragen sie nur mit einem symbolischen Betrag von 10 EUR monatlich dazu bei.

Im Schuljahr 2025/2026 wird es wieder einen neuen Anfängerkurs geben und die beiden anderen Kurse werden fortgesetzt.

Flyer mit einigen Informationen und einem Formular für die Voranmeldung dazu liegen in der Petruskirche aus. Sagen Sie es weiter.

Chor Petrus-+ Schlosskirchengemeinde

für Erwachsene und interessierte Jugendliche / Proben: montags 19.00-20.45

Beginn Chorproben nach der Sommerpause am 25. August

Ort: Proben im wöchentlichen Wechsel: Anna-Hospital/Petrusgemeinde

Wir sind z.Zt. ca. 20 Menschen, freuen uns aber sehr über neue Chorsänger, vor allem in den Männerstimmen! Es besteht jederzeit die Möglichkeit zum Ausprobieren an einer Probe teilzunehmen. Bitte melden Sie sich unter folgender mail-Adresse: cornelia.kurek@elk.de oder sprechen mich gern nach dem Sonntagsgottesdienst in der Petruskirche an.

Instrumentalensemble

für Erwachsene und interessierte Jugendliche / Proben: montags 17.00 - 18.30

Ort: wie Chor; Wir musizieren z.Zt. mit 2 Blockflöten, Violoncello und Orgel/ Klavier oder wahlweise auch mit 3 Blockflöten und Violoncello in Gottesdiensten, aber auch beim traditionellen Adventskonzert des Kirchenchores.

Singen am Vormittag

für Interessierte / Wiedereinsteiger für einstimmiges Singen in Gemeinschaft.

Proben: **meistens** 2x monatlich dienstags 10.30-11.30 Uhr; **Termine:** Pinwand

regelmäßige Bibel – Gesprächskreise

Bibel am Nachmittag jeden 4. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr

Bibel am Abend jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

Kirchenkaffee im Café Kisch jeden 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Gitarrenkurse immer freitags

17:30 Uhr Anfängerkurs / 18:30 Uhr Fortsetzungsgruppe

19:30 Uhr Gitarrenensemble

Gospel-Choir Spirit Of Joy dienstags 19:00h

Mutter-Baby-Singen

für Schwangere sowie Mütter / Väter und ihre Kinder von 0 bis 9 Monate

Nächster Kurs: 05.06.-03.07.2025 - es sind noch Plätze frei! Dieses Kursangebot beinhaltet 5 aufeinanderfolgende Termine **jeweils donnerstags 9.15- 10.00 Uhr, Ort: Eltern- Kind- Zentrum (AWO)- Justus- von -Liebig-Str.29 / 19063 Schwerin. Die Anmeldung erfolgt über die Familienbildungsstätte der AWO, Leitung Kantorin Cornelia Kurek**

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass
man keinen **Menschen**
unheilig oder unrein nennen darf.

APOSTELGESCHICHTE
10,28

Monatsspruch JUNI 2025



- 01.06. 10.00h Gottesdienst
- 05.06. 18.00h Tauffest – gestalten einer eigenen Taufkerze (s.Seite 12)
- 08.06. 10.00h Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Abendmahl
- 09.06. 10.00h Gottesdienst am Pfingstmontag  
- 10.06. 19.00h Bibel am Abend
- 11.06. 18.00h Tauffest – s.o. 05.06. – Ort: Versöhnungskirche Lankow
- 15.06. 10.00h Gottesdienst
- 17.06. 10.30h Singen am Vormittag
- 18.06. 15.00h Kirchenkaffee im Café Kisch
- 22.06. 14 Uhr Tauffest am Zippendorfer Strand
- 24.06. 10.30h Singen am Vormittag
- 24.06. 15.00h Bibel am Nachmittag
- 29.06. 10.00h Gottesdienst
- 29.06. 17.00h Chor- und Instrumentalkonzert in der **Schlosskirche** (S. 13)

Sorgt euch um **nichts**, sondern
bringt in jeder Lage betend und flehend eure
Bitten mit **Dank** vor Gott! «

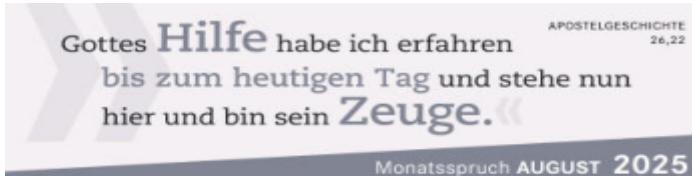
PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025



- 03.07. 19.00h Gottesdienst „Segnen und Heilwerden“ in der **Schelfkirche**
- 06.07. 10.00h Gottesdienst
- 06.07. 11.15h 30 min Nachspielzeit Violoncello und Orgel (siehe S. 13)
- 08.07. 10.30h Singen am Vormittag
- 08.07. 11.30h Gemeindeausflug nach Dobbertin (siehe S. 15)
- 08.07. 19.00h Bibel am Abend
- 13.07. 10.00h Familiengottesdienst 
- 16.07. 15.00h Kirchenkaffee im Café Kisch
- 20.07. 10.00h Gottesdienst
- 20.07. 16.30h Begrüßungscafé (siehe S. 5)

- 22.07. 10.30h Singen am Vormittag
 22.07. 15.00h Bibel am Nachmittag
 27.07. 10.00h Gottesdienst mit Abendmahl mit Verabschiedung
 Felix Broers
- 
- 28.07. bis 31.07. Sommer FERIENKIRCHE in der Versöhnungskirche Lankow
 Anmeldung über felix.broers@elkm.de [und kerstin.glueer@elkm.de]



- 03.08. 10.00h Gottesdienst
 05.08. 10.30h Singen am Vormittag
 10.08. 10.00h Gottesdienst
 12.08. 19.00h Bibel am Abend
 17.08. 10.00h Gottesdienst
 24.08. 10.00h Gottesdienst
 24.08. 11.15h 30 min Wunschliedersingen (siehe S. 13)
 26.08. 10.30h Singen am Vormittag
 26.08. 15.00h Bibel am Nachmittag
 31.08. 10.00h Gottesdienst mit Abendmahl

Vorschau:

- 14.09. 11.00h **Stadtgottesdienst / Markt - „Klarer Kopf – weites Herz“**
 mit den gemeinsam musizierenden Kirchenchören, Bläserchören
 und der Band von St. Anna; Musikalische Leitung: Cornelia Kurek /
 Jan Birkner / Mario Scheer; Predigt: Bischof Tilman Jeremias
- 20.09. Wir nutzen diesen Tag für den **Herbstputz in und um die Petrusgemeinde**. Der 20. September ist der WORLD CLEANUP DAY (WCD) – offizielle Aktionstag der Vereinten Nationen für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Zukunft.
- 26.09. 18.00h „**Von Klassik bis Jazz**“ – Konzert für Saxophon und Orgel
 Uwe Murek, Saxophon – Benjamin Jäger, Orgel (beide Rostock)
 Eintritt frei – Kollekte am Ausgang für die Unkosten des Konzertes

FEIERN SIE MIT UNS DAS TAUFFEST AM ZIPPENDORFER STRAND!

Sie haben das farbige Plakat sicher schon entdeckt, haben im letzten Gemeindebrief oder bei www.Kirche-MV nachgelesen, was es damit auf sich hat. Wir rufen zum „Endspurt“ auf: **Noch bis zu 2. Juni können Sie die erforderliche Anmeldung einreichen im Büro der Domgemeinde oder über <https://www.kirche-mv.de/tauffest-schwerin>.** Sie können sich auch direkt im Büro unserer Petrusgemeinde anmelden **Di – Do 10-12 Uhr, eMail: schwerin-petrus@elkm.de, Telefon 0385-2012138.**

In jedem Fall werden unsere Pastoren, also Ina Diesel oder Jens-Peter Drewes, Kontakt zu Ihnen aufnehmen und alles Weitere mit Ihnen gemeinsam besprechen. **Wir bitten darum, dass Sie nach Möglichkeit den Kuchen für Ihre Tauffamilie mitbringen.**



Hinweisen möchten wir noch auf zwei Workshops, in denen Sie unter Anleitung Ihre eigene Taufkerze gestalten können, **jeweils ab 18 Uhr.: am 5.Juni in der Petruskirche, Ziolkowskistr. 17 oder am 11. Juni in der Versöhnungskirche, Ahornstr. 2a**

Wir, das Vorbereitungsteam, freuen uns schon sehr auf das Fest.



DANK AN ALLE !!!



... für Gestaltung der Gottesdienste und das Durchführen, für Musik, für alle Vorbereitung, Hilfe, Teilnahme an den Gottesdiensten 2025 und die leckeren Gaben und frohen Gespräche danach. **Für 2026 wünschen wir uns mehr Mitmach-Menschen, besonders Jüngere.** Damit eine Bewegung, die 2027 das 100jährige Bestehen feiern wird, auch zukünftig Projekte für Frauen in der Welt fördern und unterstützen kann. Eine erste Gelegenheit sich mit dem Weltgebetstag (WGT) zu beschäftigen und die WGT-Atmosphäre zu inhalieren bietet sich beim Werkstatt-Wochenende in Damm.

WICHTIG: Werkstatt-Wochenende **bereits vom 24. – 26. Oktober** und **Anmeldung bereits jetzt möglich + nur über das Internet** beim Frauenwerk der Nordkirche:

<https://www.frauenwerk-nordkirche.de/seminar/weltgebetstag-2025-wochenend-werkstatt-in-mecklenburg-aus-nigeria/>

„Zwischen Himmel und Erde“

Sonntag, 29. Juni – 17.00 Uhr Schlosskirche Schwerin

Wir laden herzlich zu Chor- und Instrumentalmusik in die Schlosskirche ein.
Zu hören ist die klangschöne Missa brevis op.30 des französischen Komponisten
Theodore Salome (1834-1896) für Chor und Orgel sowie Musik aus ver-
schiedenen Jahrhunderten.

Gemeinsamer Kirchenchor Petrus/ Schloss – Instrumentalisten – Instrumental-
ensemble der Petrusgemeinde – Regina Walter, Sopran – Karin Schult- Orgel
und Klavier; Leitung : Cornelia Kurek

Der Eintritt ist frei – am Ausgang bitten wir um eine Spende für die Unkosten
des Konzertes.



Nachspielzeit – im Anschluss an den Gottesdienst

➤ Sonntag, 06.07. – 11.15 Uhr Petruskirche

Nachspielzeit Orgel plus (30 min)

Astrid Witt Violoncello – Cornelia Kurek, Orgel

Eintritt frei – Kollekte

➤ Sonntag, 24.08.2025 – 11.15 Uhr Petruskirche

“Geh aus, mein Herz“ bis “Best of Monatslied“

Wunschliedersingen - Sie haben die Wahl!

Geben Sie bitte Ihre Liedwünsche bei Kantorin Kurek ab.

Leitung / Klavier: Cornelia Kurek

Monatsspruch Juli 2025

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott Philipper 4, 6

Ich denke an einen Song von Jürgen von der Lippe „Guten Morgen liebe Sorgen“ ist sein Titel. Da fängt es schon beim Aufstehen an: „Wir schwingen unser linkes Bein behände aus dem Bett. Der Bettvorleger gibt uns Schwung bis direkt vor's Klosett. Und wo wir schon mal da sind, da bleib'n wir auch hier. Uh, fertig – wo ist das Papier?“ Und dann kommt der Refrain: „Guten Morgen, liebe Sorgen, seid ihr auch schon alle da? Habt ihr auch so gut geschlafen? Na dann ist ja alles klar!“ Es folgen weitere Strophen, was alles so schief gehen kann. Wir kennen genügend Gelegenheiten, die Anlass zur Sorge geben. Wie hoch wird die diesjährige Stromabrechnung ausfallen, muss ich viel nachzahlen? Oder wie fällt das Ergebnis der jüngsten Blutuntersuchung beim Arzt aus? Anlass zur Sorge kann auch der Gesundheitszustand von meinen Verwandten oder Nachbarn geben.

Der Monatsspruch aus dem Philipperbrief sagt nun etwas ganz anderes. Er fordert uns auf, uns um nichts zu sorgen. Das aber führt nicht zu einer verantwortungslosen Passivität, sondern in jeder Lage dürfen wir im Gebet unsere Bitten zu Gott bringen. Das Bitten will mit Danken verbunden sein. Allerdings erwartet Gott von uns, dass wir frei von Bitterkeit und Unversöhnlichkeit sind, weil das Gebetshindernisse sind.

In den Jahren ihres Aufbaus hatten die evangelischen Marienschwestern in Darmstadt manche Hindernisse. So waren bereits eine Umgehungsstrasse und eine Siedlung auf dem Gelände, welches sie erwerben wollten, geplant. Sie haben dann jahrelang beten müssen, aber letztendlich wurde dann die Umgehungsstraße verlegt. Das kann uns ermutigen und wir können aus jeder Sorge ein Gebet machen. **Rainer Brunst**



Gemeindeausflug nach Dobbertin am 8. Juli

Im Jahr 2020 wurde das Kloster Dobbertin 800 Jahre alt. Aus diesem Anlass wurde die doppeltürmige Klosterkirche (die einzige in Mecklenburg) und die dazugehörigen Gebäude restauriert. Sie erstrahlen jetzt in neuem Glanz. Auch das Klostercafé (Brauhaus) und die Parkanlagen direkt am Dobbertiner See sind immer einen Besuch wert.

Dobbertin ist das Ziel unseres nächsten Gemeindeausfluges – wie im letzten Jahr am 8. Juli. Weil das Kloster am Montag keine Gäste empfängt, ist das in diesem Jahr ein Dienstag. Wir fahren wieder gemeinsam mit den Seniorenkreisen der Schelfgemeinde und der Domgemeinde. Um 11 Uhr geht es am Hauptbahnhof los. Der Bus kommt zu uns. Gegen 11.30 Uhr gibt es bei uns im Gemeindezentrum für alle eine Suppe zur Stärkung. Gegen 12.15 Uhr fahren wir gemeinsam weiter. In Dobbertin ist für 13.30 Uhr eine Führung bestellt. Um 15 Uhr kehren wir ein im Brauhaus. Um 16 Uhr fahren wir alle zurück.

Die Fahrt kostet 35,- € (für den Bus, die Suppe, die Führung, Kaffee und Kuchen). Anmelden kann man sich im Gemeindebüro. Man kann sich auch eintragen in eine Liste, die im Foyer an der Pinnwand aushängt.



Der Tisch ist gedeckt: „Caféhaus Petrus“

Mittwoch, 11. Juni, 15 Uhr: Albert Schweitzer

Aus Anlass seines 150. Geburtstages stellt uns Heidi Türk den Arzt, Theologen, Musikwissenschaftler und Philosophen Albert Schweitzer vor.

Mittwoch, 9. Juli, 15 Uhr: Auf der Donau

Christiane Rademacher-Hürst und Norbert Hürst nehmen uns mit auf ihre Flusskreuzfahrt auf der Donau.

Im August ist Sommerpause.

Wenn Sie Gottes Beistand brauchen...

... weil Sie krank sind, vor einer besonderen Herausforderung stehen oder sich in einer Notlage befinden, sind Sie eingeladen, zum Gottesdienst „Segnen und Heilwerden“ zu kommen. Der Gottesdienst wird von Christinnen und Christen aus verschiedenen Schweriner Gemeinden gestaltet. Nach einer Zeit mit Liedern, Stille, Gebeten, einem Austausch über persönliche Erfahrungen mit Gott und einer kleinen Predigt haben Sie Gelegenheit, einem Segnungsteam von zwei Mitarbeiter(inne)n Ihr Anliegen zu schildern, es gemeinsam mit ihnen vor Gott zu bringen und sich seinen Segen zusprechen zu lassen. „Wo gebetet wird, geschieht nie nichts“, ist die Überzeugung, die die Teams beim Segnen leitet. Kommen Sie gern und nehmen Sie Gebet und Segen in Anspruch.

Der nächste Gottesdienst „Segnen und Heilwerden“ findet am **Donnerstag, dem 3. Juli, um 19 Uhr in der Schelfkirche** statt.

Gottesdienst für Ausgeschlafene

6. Juli um 11.30 Uhr im Garten

Atem holen in einer atemlosen Zeit.

Wo geht das besser als draußen an der frischen Luft?

Aufatmen und spüren: Gott selbst atmet in uns.

Wir feiern diesen Gottesdienst im Garten der Schelfgemeinde (bei Regen in der Kirche) mit Band und neuen Liedern. Die Kinder sind eingeladen zum Kinderprogramm und im Anschluss gibt es ein Mitbringbuffet.

ferien Sommer in Kirche

28. - 31. Juli 2025

Versöhnungskirche Lankow



Beginn: 28. Juli 2025
10:00 Uhr

Ende: 31. Juli 2025
20:00 Uhr



Ort: Versöhnungskirche, Lankow
Ahornstraße 2
19057 Schwerin



Anmeldung bis 15.06.2025 per E-Mail an:
kristin.gluer@elkm.de felix.broers@elkm.de



Platz für Adressaufkleber

Code Gemeindeseite

So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro	(0385) 20 12 138 / (Fax 20 10 157)
Sprechzeiten	Di – Do von 10 bis 12 Uhr
Büro für Soziales, Rona Zerrahn-Bohn	(0385) 3 99 29 760 / 0173 588 90 03
Sprechzeiten	Di + Mi 9 – 13 Uhr / Do 10.30 – 16.00 Uhr
Pastor Jens-Peter Drewes	01522 191 44 87
Pastorin Ina Diesel	0152 558 190 72
Sprechzeiten in der Petrusgemeinde nach Absprache	von 10 – 12 Uhr
Gemeindepädagoge Felix Broers	0173 624 41 84
Kantorin Cornelia Kurek	0176 244 720 25
Sozialdiakonische Arbeit, Marcus Wergin	0162 792 41 51
Küster Frank Rösner	(0385) 20 12 138

Kirchgeldkonto bei der Evangelischen Bank EB

IBAN: DE64 5206 0410 2306 5000 64; BIC: GENODEF1EK1

Gemeindekonto bei der Evangelischen Bank EB

IBAN: DE15 5206 0410 0005 3109 70; BIC: GENODEF1EK1

E- Mail: Schwerin-petrus@elkm.de; Home: www.kirche-mv.de

Nachweis Quellen:

S. 1 alle Bilder ZG S. 3 privat F. Broers; S. 4 privat Bildausschnitt R. Haubold; S. 5 data:image.jpeg-base64,9j4 AAQSkzJRg-CAFEHAUS_sw_Zuschmitt.jpg; S. 6 pixabay_shuttle-bus-g6718991cf_1280_sw-gespiegelt.png; S. 8 privat M. Schönmehl; S. 10+11 Monatssprüche aus ZG ; S. 10 Tauffest-Plakatausschnitt, Taube aus 250511_cdn.pixabay.com photo202405081759pigeon-8748877_960_720_1280_gespiegelt.afpub, Monatsspruch-Juli-2025_Ausschnitt-sw_Grafik © GemeindebriefDruckerei.jpg; S. 11 Rettungsring aus Monatsspruch-August-2025_Ausschnitt-sw_Grafik © GemeindebriefDruckerei.jpg; S. 12 Tauffest Ausschnitt aus Plakat, Logo ökum. Weltgebetstag der Frauen; S. 13 privat R. Haubold; S. 15 alle privat R. Haubold; S. 17 links ZG 053_4104_sw.jpg, rechts ZG lotz_20130706_44884_sw.jpg; S. 18 oben ZG 214_4701_sw.jpg; S. 19 Poster Sommer FerienKirche; S. 20 Impressum Layoutvorlage GemeindebriefDruckerei (A0+4); ZG Zeitschrift Gemeindebrief, GbD GemeindebriefDruckerei

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Luth. Petrusgemeinde
Ziolkowskistr. 17
19063 Schwerin

Redaktion:

Pastor Jens-Peter Drewes
Ziolkowskistr. 17
19063 Schwerin, (V.i.S.d.P.);
Regina Haubold,
n.n.;
Schwerin-petrus@elkm.de

Layout/Gestaltung:

Regina Haubold

Anzeigen:

keine

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Auflage:

1.700 Exemplare

Redaktionsschluss:

Ausgabe 04/2025,
07. August 2025

Packtag:

22. August 2025



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt deckt schon die Ressourcen
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de